

LÖFFEL ABRAR

MANDATSBEDINGUNGEN HINWEISE ZUR VERSCHLÜSSELUNG UND DATENVERRBEITUNG

A. Auftrag und Mandatsverhältnis

1. Das Mandatsverhältnis kommt zustande, wenn ein Rechtsanwalt unserer Partnerschaftsgesellschaft (nachstehend auch: Partnerschaft) den Auftrag angenommen hat. Diese Mandats-hinweise gelten auch für weitere zukünftige Aufträge, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wird.
2. Die Partnerschaft wird den Mandanten im Zusammenhang mit dem gesondert festgelegten Auftrag rechtlich beraten und ggf. vertreten. Eine steuerrechtliche Beratung ist nicht Gegenstand des Mandatsverhältnisses.
3. Die Leistungen der Partnerschaft werden ausschließlich für den Mandanten erbracht. In den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses ist ausschließlich der Mandant, jedoch kein Dritter (auch nicht seine Organmitglieder, Mitarbeiter und verbundene Unternehmen) einbezogen. Mitarbeiter von Mandanten können jedoch aufgrund der im Zusammenhang mit dem Mandatsverhältnis gespeicherten personenbezogenen Daten bestimmte gesetzliche Rechte haben (hierzu unten unter D).
4. Die Partnerschaft übernimmt gegenüber Dritten keinerlei Haftung aus dem bestehenden Mandatsverhältnis, es sei denn, eine solche Haftung wurde zuvor ausdrücklich durch die Partnerschaft schriftlich bestätigt.

B. Einschalten von Dritten

5. Wir schalten Dritte im Namen des Mandanten im Rahmen der Durchführung eines Auftrages selbstverständlich nur mit Zustimmung des Mandanten ein, zum Beispiel Korrespondenzanwälte im Ausland bei internationalen Fällen, oder Recherchendienste, zum Beispiel im Rahmen der Prüfung kollidierender Marken Dritter.
6. Schaltet die Partnerschaft einen Dritten im Namen des Mandanten für die Durchführung des Auftrages ein, so haftet die Partnerschaft nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten, es sei denn, der Dritte ist Erfüllungsgehilfe der Partnerschaft.

LÖFFEL ABRAR Rechtsanwälte PartG mbB
Schirmerstraße 80 • 40211 Düsseldorf • Deutschland • www.loeffel-abrar.com

Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung
Sitz: Düsseldorf • Partnerschaftsregister des AG Essen, PR 2944.

7. Bei einem Zusammentreffen mehrerer Schadensursachen haftet die Partnerschaft nur in dem Maße, in dem ihr Verschulden im Verhältnis zu anderen Ursachen an der Entstehung des Schadens mitgewirkt hat. Dies gilt insbesondere im Falle der gemeinschaftlichen Auftragsdurchführung mit anderen Berufsangehörigen.

C. Verschlüsselung

8. Bitte beachten Sie, dass die Korrespondenz per E-Mail ohne eine entsprechende Verschlüsselung der versandten Daten unsicher ist. Es besteht die Gefahr, dass Dritte die ausgetauschten Daten unberechtigt und unbemerkt einsehen und verändern. Gerne können wir eine Verschlüsselung der auszutauschenden Daten vornehmen oder ausschließlich auf anderen Wegen, zum Beispiel per Fax, mit Ihnen kommunizieren. **Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie eine Verschlüsselung von E-Mails oder eine andere Kommunikationsmethode wünschen.**

D. Datenverarbeitung

9. Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch die LÖFFEL ABRAR Rechtsanwälte PartG mbB. Kontaktdaten der für die Verarbeitung Verantwortlichen: Dr. Sascha Abrar, Oliver Löffel, Schirmerstraße 80, 40211 Düsseldorf, Deutschland, Telefon: +49 211 860 493 – 0, Fax: +49 211 860 493 – 29, E-Mail: info@loeffel-abrar.com
10. Wir beraten Unternehmen und Unternehmer. Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:
- Anrede, Vorname, Nachname unserer Kontaktperson(en) und ggf. der gesetzlichen Vertreter unserer Mandanten,
 - E-Mail-Adresse,
 - Anschrift,
 - Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) und Faxnummer
 - Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.
11. Die Erhebung dieser Daten erfolgt,
- um unsere Mandanten bzw. deren Kontaktpersonen und Vertreter identifizieren zu können;
 - um Mandanten angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
 - zur Korrespondenz mit unseren Mandanten;
 - zur Rechnungsstellung / Buchhaltung;

- zur Abwicklung von Ansprüchen.
12. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.
 13. Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben oder berechnigte Interessen, wie zum Beispiel die Namen von Einzelunternehmern zur Konfliktprüfung, eine darüber hinausgehende Speicherung erforderlich machen.
 14. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden personenbezogene Daten von Mandanten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.
 15. Unsere Mandanten bzw. deren Kontaktpersonen, mit denen wir kommunizieren, haben bezogen auf die personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht:
 - gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO eine einmal erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
 - gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten

Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO ihre personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

16. Unsere Mandanten bzw. deren Kontaktpersonen, mit denen wir kommunizieren, haben bezogen auf die personenbezogenen Daten das folgende Widerspruchsrecht:

- Sofern personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben unsere Mandanten bzw. deren Kontaktpersonen das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben.
- Möchten sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt ein Fax an +49 211 860 493 – 29 oder eine E-Mail an info@loeffel-abrar.com.

17. **Eine gesonderte Information jedes Mitarbeiters eines Mandanten, mit dem wir Kontakt haben und dessen Daten, z.B. Name und E-Mail Adresse, wir speichern, erfolgt nicht. Der Mandant wird mit Annahme dieser Bedingungen die vorgenannten Hinweise zum Datenschutz an alle betroffenen Mitarbeiter weiterleiten, mit denen wir im Rahmen eines Mandats kommunizieren.**

E. Sonstiges

18. Änderungen dieser Mandatsvereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt entsprechend für eine Änderung oder Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Nebenabreden zu dieser Mandatsvereinbarung bestehen nicht.
19. Diese Mandatsvereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Normen des internationalen Privatrechts (EGBGB), die zur Anwendung des Rechts eines anderen Staates führen würden. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dieser Mandatsvereinbarung ist – soweit rechtlich zulässig – Düsseldorf.
20. Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen. Anstelle der unwirksamen Regelung gilt eine Regelung als vereinbart, die dem durch die unwirksame Regelung Gewollten am nächsten kommt. Dasselbe gilt für den Fall einer Regelungslücke.

(Löffel Abrar)